

Vorzugsangebot beachten

Sigm. Freud

Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse

Große Ausgabe: Geheftet 11.—, Halbleinen 16.—, Halbleder 20.—. Taschenausgabe auf dünnem Papier: Leinenband 12.—, Lederband 20.—

Die getreue Wiedergabe von 28 Vorlesungen, die Prof. Freud in zwei Semestern vor einer aus Ärzten und Laien und aus beiden Geschlechtern gemischten Zuhörerschaft gehalten hat. Die klassische Gesamtdarstellung der psychoanalytischen Theorie und Praxis.

Zur Psychopathologie des Alltagslebens

9. Auflage (17. u. 18. Tausend). Geh. 6.50, Halbleinen 9.—

Wer tief und ganz menschlich die Freudschen Entdeckungen empfindet, wird von einem Schauer ergriffen (*Frederik van Eeden in der Frankfurter Zeitung*). — Mag jeder seine Distanz bewußt wählen wie es ihm notwendig scheint, sein Betrachtung aller Dinge ist doch durchdrungen von Freud. Der schuf eine neue Perspektive. Neue geistige Reize (*Vossische Zeitung*). — Die Lektüre ist auch für Uneingeweihte ungemein anregend, sie schult das psychologische Denken (*Berliner Klinische Wochenschrift*).

Totem und Tabu

Geh. 5.50, Halbleinen 8.—, Halbleder 13.—

Diese Untersuchungen über Übereinstimmungen im Seelenleben der Wilden und der Neurotiker haben der Soziologie, Ethnologie und Religionswissenschaft neue Bahnen gewiesen und sind grundlegend geworden für die angewandte psychoanalytische Forschung.

Sammlung kleiner Schriften zur Neurosenlehre

Vierte Folge, geh. 7.50, Halbleinen 10.—. Fünfte Folge, geh. 5.50, Halbleinen 8.—

Aus dem Inhalte der Vierten Folge: Zur Geschichte der psychoanalytischen Bewegung. — Narzißmus. — Die Disposition zur Zwangsneurose. — Über fausse reconnaissance. — Beiträge zur Psychologie des Liebeslebens. — Das Tabu der Virginität. — Triebe und Tribschicksale. — Die Verdrängung. — Das Unbewußte. — Trauer und Melancholie. — Einige Charaktertypen.
Aus dem Inhalte der Fünften Folge: Aus der Geschichte einer infantilen Neurose. — Über die Psychogenese eines Falles von weiblicher Homosexualität. — Zur Vorgeschichte der analytischen Technik. — Das Unheimliche.

Die drei letzten

Schriften Freuds sind geniale Marksteine auf dem kühnen Vormarsch der Psychoanalyse in geistiges Neuland:

Jenseits des Lustprinzips

Geh. 3.50

Massenpsychologie und Ich-Analyse

Geh. 4.50

Das Ich und das Es

Geh. 2.50

Feinsinnig, überaus weitgreifend, die ganze Sexualproblematik umfassend (*Zeitschrift für Sexualwissenschaft*). — Anregend, mehr noch des Lobes: aufregend (*Vossische Zeitung*). — Freud bringt sein Korn in die Scheuern (*Alfred Döblin im Tag*). — Von neuem verblüfft die unerhörte Kühnheit (*Börsencourier*). — Besonders bedeutsam, weil hier der Naturforscher recht eigentlich durch seinen Scharfblick aus der Sphäre des Naturalismus hinaus gedrängt erscheint und zuletzt unmittelbar metaphysische Einsichten vertritt (*Graf Keyserling im Weg zur Vollendung*).

Ladenpreis = Grundzahl × Schlüsselzahl des Buchhändlerbörsenvereins.

Für das Ausland: Grundzahl = Schweizerfranken. Für Österreich: Grundzahl × 8000 ö. Kr.

Internationaler Psychoanalytischer Verlag / Ges. m. b. H.

Bitte Anzeige fürs Schaufenster ausschneiden!